

bis 24.09.2023

Betty Beier, Julius von Bismarck, Lukas Marx, Gabriela Oberkofler, Johanna Reich, Stefan Vogel, Thomas Wrede

Es sind die großen aktuellen Herausforderungen:

Naturzerstörungen, Klimawandel und deren lebens-

drohliche Folgen. Die Komplexität der Zusammenhänge

ist überwältigend. In der Ausstellung „Artists for Nature“

stellen sieben Künstlerinnen und Künstler, in räumli-

ch angeordneten und großformatigen Fotografien,

der spürbaren Auflösung unserer Lebenswelt auch eine

abstrakte Prozesse ein Gesicht, mehr noch: Die von den

Kunstwerken ausgehende Sensibilität und Achtsamkeit

wecken im besten Falle auch den eigenen Wunsch, ins Handeln zu kommen. Zur Finissage lädt der Verein der Freunde des Muse-

ums ein: Zum Thema „Gletscher und ihre Zukunft“ diskutieren Thomas Wrede, Künstler der Ausstellung sowie Lothar Lukoschek

und Horst Scherschel vom Deutschen Alpenverein über die Folgen des Gletscherschwundes.

Die Gesprächsleitung übernimmt Annette Reich, Kuratorin der Ausstellung. Es spielt vom

Orchester des Wandels für Nachhaltigkeit und Klimaschutz das Amadea-Quartett.



Julius von Bismarck, "It's undergoing an eye replacement cycle", 2022; Foto: Julius von Bismarck, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2023

Freunde  
des Museums PfalzGalerie e.V.  
mpk

## Migroctona

29.09. – 30.10.2023  
Eröffnung Donnerstag, 28.09., 19 Uhr

Was bedeutet es, den Lebensmittelpunkt verlegen zu müs-

sen? Welche Erfahrungen und Gefühle verbinden sich

mit neuer Nachbarschaft, dem Umgang mit unbekanntem

Gepflogenheiten und womöglich fremder Sprache? Für

alle das steht das Kunstwort „Migroctona“, beantwortet

werden diese Fragen von den Teilnehmerinnen des

gleichnamigen Workshops, einer Kooperation des mpk

mit Vielwälder Kl e. V. Migration löst individuell tiefe

Erfahrungen und Gefühle aus – so z. B. Wut und Angst,

aber auch Freude und Zuversicht – sie werden in Poesie

und Malerei übertragen und währenddessen be- und

verarbeitet. Man darf gespannt sein, welche Werke entste-

hen. Das Programm steht in einer Reihe weiterer Angebote zum Thema „Mental Health“, in denen in der Auseinandersetzung mit

Kunst das Selbst erkundet wird. Beachten Sie daher folgende frühere Termine: Achtsamkeitsworkshop mit Sabine Arend am Do.,

14.09., 19 Uhr (Anmeldung erforderlich) und Lesung „Im Niemandsland“ im Rahmen der Aktionstage Demenz am Do., 21.09.,

Beginn: 18 Uhr (Eintritt frei).

## Liebe Besucherinnen und Besucher,

es ist Sommerzeit! Auch im mpk. Wir verabschieden uns mit

unserem Veranstaltungsprogramm in eine kleine Pause, bevor wir

Sie – punktlieh gegen Ende der Schulferien – zur Renitree begrüßen:

Annette Reich lädt, im Rahmen der Ausstellung „Artists for Nature“,

zu einem Kunstgespräch mit Anye van Look vom Biosphärenreser-

vatpalzerald-Nordvogesen ein. Hinweisen möchte ich Sie – als Ko-

operationspartner – auf das Sommerfest, das am 13.8. anlässlich des

diesjährigen SkulpturenSYMposiums im Steinbruch Picard stattfindet.

Heute schon darf ich besondere Veranstaltungen im September

ankündigen: am 12.9. schließt Cristina Beard, Kanzlerstipendiatin

der Alexander von Humboldt-Stiftung, ihr Forschungsjahr am mpk

mit einer internationalen Fachtagung zum Thema Kuratorische

Prozesse ab; am 21.9. haben wir „Im Niemandsland“, eine Lesung im

eröffnen wir in lockerer Atmosphäre die **Sammelungspräsentation:**

**WARUM BLAU, die der Künstler Nikolaus Kollnuss** innerhalb der Reihe mpk: Sichtweisen kuratiert. Herzliche Einladungen zu

diesen und weiteren Terminen, die Sie bitte dem Kalender entnehmen.

Ich freue mich, Sie bald wieder im Museum begrüßen zu dürfen! Und wünsche Ihnen bis dahin schöne Sommerwochen!

Ihr

Steffen Egle



Steffen Egle, Direktor des mpk, Foto: Benjamin Horte

**Öffnungszeiten:** Di. 11–20 Uhr, Mi.–So. 10–17 Uhr, Mo. geschlossen, Feiertage 10–17 Uhr.  
Museumplatz 1, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631 3647-201,  
info@mpk.bv-pfalz.de, www.mpk.de, Instagram: @museumpfalzgalerie\_kl

Cover: Ansicht des mpk mit „Erdenkugel“ (2023) von Gabriela Oberkofler im Vordergrund; Rückseite: Ansicht des Dill, wächst aus der Erdenkugel von Gabriela Oberkofler; für beide Fotos: Foto: Margarete Schneider, © Gabriela Oberkofler

mpk  
MUSEUM PFALZGALERIE KAISERSLAUTERN

AUGUST – SEPTEMBER 2023

mpk  
MUSEUM PFALZGALERIE KAISERSLAUTERN



## August 2023

Mi., 02.08.	12.30 Uhr	Auf den Punkt gebracht**	Kuratorenführung „KONKRET KUNST“ SF	frei!
Do., 10.08.	18.00 Uhr	Kurator:inführung	„KONKRET KUNST“ SF	
So., 13.08.	15.00 Uhr	Sommerfest	anlässlich des Bildhauersymposiums im Steinbruch Picard, Schweinstal 3, 67706 Krickenbach	
Sa., 26.08.	15.00 Uhr	Präsentation	der Skulpturen des Bildhauersymposiums im Steinbruch Picard, Schweinstal 3, 67706 Krickenbach	
So., 27.08.	11.00 Uhr	Kunstgespräch	„Artists for Nature“, „Das Biosphärenreservat Pfälzerwald als Modellregion für nachhaltige Entwicklung“, Antje van Look, Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen und AR	

CB: Cristina Beard M.A. | SE: Steffen Egle | SF: Dr. Sören Fischer | FH: Fenja Heimann | DK: Denise Kamm | BK: Benjamin Kosár | SK: Dr. Svenja Kriebel  
AR: Dr. Annette Reich  
Freie Mitarbeiter\*innen: NC: Nadine Chaim | CK: Charlotte Kleiner

## September 2023

Sa., 02.09.	15.00 Uhr	Bild des Monats & Treffen mit Freunden	„Johann Heinrich Roos: Hirtenidyll, 1685; Sehnsucht nach Frieden – aktueller denn je!“ DK
Do., 07.09.	18.00 Uhr	Führung	Ständige Sammlung „Kunst als Spiegel der Zeit“ SF
Di., 12.09.	9-18 Uhr	International Conference	New Perspectives in Curatorial Process, Education and Beyond: Conversations in Museums and Cultural Spaces Using 'Open Spaces as a New Strategy' (in englischer Sprache)
Do., 14.09.	18.00 Uhr	Mental Health	„Kunst und Achtsamkeit“ Kunstbetrachtung mit Sabine Arend in „Artists for Nature“
So., 17.09.	11.00 Uhr	Familienführung	„Mein Bild von der Natur“ NC
Do., 21.09.	18.30 Uhr	Mental Health	Lesung „im Niemandsland“ mit Madeleine Giese und Rainer Furch mit anschließender Führung durch die Sammlung, eine Kooperation des mpk mit dem Pfalzklitorium im Rahmen der Aktionstage Demenz 2023
Fr., 22.09.	19.00 Uhr	Eröffnung	mpk:Sichtweisen: „Nikolaus Koliusis WARUM BLAU“ Steffen Egle, Direktor des mpk, im Gespräch mit Nikolaus Koliusis
So., 24.09.	11.00 Uhr	Klangfarben & Finissage	Kunstgespräch: „Gletscher und ihre Zukunft“, Thomas Wrede, Fotograf; Lothar Lukoschek und Horst Scherschel, Deutscher Alpenverein (DAV), Landesverband RLP und AR; Musik: Amadea-Quartett (Orchester des Wandels für Nachhaltigkeit und Klimaschutz): Katrin Lerchbacher, Flöte; Julia Haufe, Violine; Ann-Katrin Klebsch, Viola; Yejin Na, Violoncello. Eine Veranstaltung der Freunde des Museums Pfalzgalerie e.V.
Do., 28.09.	19.00 Uhr	Eröffnung	„Migroctona“ eine Kooperation des mpk mit Vielfalter KL eV. Es spricht Cristina Beard, Kuratorin der Ausstellung

\* Anmeldung erforderlich | \*\* ohne Führungsgebühr

## mpk:Sichtweisen: Nikolaus Koliusis – WARUM BLAU

23.09.2023 – 10.03.2024

Eröffnung Freitag, 22.09.2023, 19 Uhr

WARUM BLAU: Diese Frage ohne Fragezeichen hat Nikolaus Koliusis mit signalblauen Buchstaben auf einem Bus der Verkehrswerke angebracht und fragt damit auch: Was heißt Blau? Ein Teil der Antwort sind die rechteckigen Leuchtkästen, die ebenfalls in Blau von der Museumsfassade aus auf die Stadt strahlen. Die Installation „Lichtung“ ist sichtbares Zeichen für die Öffnung des Museums zur Stadt.

In der nächsten Ausgabe der Ausstellungsreihe mpk:Sichtweisen gibt es nun eine Auflösung der Frage „Warum Blau?“ – mit einer, von dem international renommierten Künstler kuratierten, Auswahl an Werken aus der Sammlung des mpk. Die hat – natürlich – mit Blau zu tun. Und mit der Selbstverständlichkeit dieser Farbe, wie sie uns im Blau des Himmels täglich begegnet. Aber auch mit der Idee des Transits, des Durchgangs, die für den Künstler mit der Qualität des Blaus elementar verbunden ist. Realisiert wird diese Idee in der Präsentationsform der Werke selbst: Frei im Raum hängend, bieten sie ein weiteres Moment der Öffnung, indem Besucherinnen eingeladen sind, auch die Rückseiten der Exponate zu betrachten – eine Sicht, welche normaler Weise nur den Mitarbeitenden vorbehalten ist.



Lovis Corinth, Walchensee bei Mondschein, 1920, Foto und © mpk

## KONKRET KUNST. Von Alditüte bis ZERO

bis 03.09.2023

Kaum eine andere Kunstströmung konnte das klassische Bildverständnis derart nachhaltig aufbrechen und durch neue Ideen bereichern wie die Konkrete Kunst. Nicht mehr die Abbildung der Welt steht im Zentrum, wie noch in den Avantgardebewegungen der Klassischen Moderne. In der Konkreten Kunst werden vielmehr die Mittel der Malerei selbst – Farbe, Linie und Fläche ins Zentrum eines neuen Bildkonzeptes gerückt. Die Wirkung dieser künstlerischen Revolution war nachhaltig, auch auf die Alltagswelt, wie Günter Fruhtrunks berühmter Entwurf der Aldi-Tüte aus den 1970er-Jahren mit ihrem ikonischen Design aus blauen und weißen Streifen belegt. Erstmals zeigt das mpk eine große Überblicksschau dieser wichtigen Strömung der Kunst: Rund 150 Werke aus der bedeutenden Privatsammlung von Dieter und Ulrike Scheid. Zu sehen sind Werke von Albers, Badur, Fleischmann, Glöckner, Luther, Mangold, Nemours, Uecker, Piene, Rausch. Sie machen das Phänomen Konkrete Kunst erlebbar. Besondere Präsentationsformen schaffen zudem neue Zugänge zu einer Kunst, die die Betrachtenden immer in besonderer Weise herausfordert.



Günther Uecker, Uecker-Schuh, zusammen mit Siddharta Y Fong, 1972, Privatsammlung, Foto:Raphael Maass © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

## mpk: Sammlung



Wilhelm Lehmbruck, Weiblicher Torso, 1918, Foto und © mpk.

Heilig, weltlich oder berührend und mitunter verstörend: Von Reliquienbüsten und Porträts, über Landschaftsmalerei und Skulptur bis hin zur Abstraktion der Nachkriegszeit und Gegenwartskunst; das mpk hat eine abwechslungsreiche und thematisch vielfältige Sammlung. So wird das Auge von atemberaubender Technik eines Schnitzmeisters des ausgehenden Mittelalters oder in die zauberhafte geschützte intime Stimmung badender junger Frauen entführt. Nicolaus Gerhaerd, Anselm Feuerbach, Wilhelm Lehmbruck oder Kiki Smith, allesamt Kunstschafer, die für Werke besonderer Qualität bürgen. Es lohnt sich Zeit zu nehmen, den Blick ruhen und sich selbst einzulassen. Kunstwerke erzählen immer auch von Zeitumständen, den Sehnsüchten und Wünschen der Menschen.

Wer hier mehr wissen möchte, dem sei die Führung „Kunst im Spiegel der Zeit“ am Donnerstag, 09.09. um 18 Uhr empfohlen.

Hinweis: Jeder erste Samstag im Monat ist eintrittsfrei.